

Einladung/Call for Papers

Social Entrepreneurship: Status Quo 2009

(Selbst)Bild, Wirkung und Zukunftsverantwortung

im selfHUB, Berlin, 16.-17.07.2009

In Zusammenarbeit mit der self eG (Social Entrepreneurship & Leadership Foundation) lädt die Social Entrepreneurship Forschungsgruppe GETIDOS zur Auftaktveranstaltung

Social Entrepreneurship: Status Quo 2009 – (Selbst)Bild, Wirkung und Zukunftsverantwortung.

Die zweitägige Veranstaltung zielt auf eine Bestandsaufnahme und kritische Würdigung der Leistungen in Theorie und Praxis von Social Entrepreneurship im deutschsprachigen Raum und soll weitere Entwicklungslinien identifizieren. Sie wird eröffnet mit einem Impulsbeitrag von Johanna Mair (Professorin an der IESE Business School/Universität Navarra und ausgezeichnet als Faculty Pioneer des Aspen Instituts/Ashoka Award for Social Entrepreneurship Education) zu Schlüsselthemen und Zukunftsfragen von Social Entrepreneurship. Theorie und Praxis übergreifende Themenblöcke und ein abschließender Open Space bieten Social Entrepreneurs, ForscherInnen und allen Interessierten Raum für Präsentationen, Kommentare und die Identifikation von Herausforderungen und Möglichkeiten von Social Entrepreneurship im deutschsprachigen Raum.

Vorgeschlagen werden können Beiträge zu allen Dimensionen von Social Entrepreneurship; besonders erwünscht sind Beiträge zu folgenden Themenkomplexen:

1. Typen: Gibt es spezifische Typen von Social Entrepreneurship im deutschsprachigen Raum? Was sind die Bilder und Selbstbilder von Social Entrepreneurs?
2. Wirkungsevaluation: Was ist die soziale und ökologische Wirkung von Social Entrepreneurship (Methoden der Evaluation, empirische Ergebnisse)?
3. Governance: Was ist die gesellschaftliche Rolle der Social Entrepreneurs; wo liegt das größte Potenzial dieser Akteure für soziale und ökologische Veränderung?

Am Abend des 16. Juli hält der Philosoph Konrad Ott (Lehrstuhl Umweltethik, Universität Greifswald) einen Vortrag zur Theorie und Praxis der Nachhaltigkeit, d. h. einem Schlüsselkontext sozialer und ökologischer Wirkung und Zukunftsverantwortung.

Social Entrepreneurs laden wir ein, sich aktiv in die Gestaltung der Veranstaltung einzubringen und den Austausch zwischen Theorie und Praxis gemeinsam lebendig zu gestalten. **Themenvorschläge, Fragestellungen und Präsentationsinteressen** bitten wir, **bis zum 31. März** an socialentrepreneurship09@self-germany.de zu senden.

ForscherInnen laden wir ein, ihre laufenden oder abgeschlossenen Arbeiten zu präsentieren. Hierfür bitten wir, **Abstracts von 400-500 Worten bis zum 31. März** an socialentrepreneurship09@self-germany.de zu senden. Professorin Johanna Mair und Professor Konrad Ott werden über die Veröffentlichung eines herausragenden Forschungsbeitrags in der Fachzeitschrift *Ökologisches Wirtschaften* entscheiden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge, Abstracts und Rückmeldungen.

Die OrganisatorInnen: GETIDOS und self eG

AnsprechpartnerInnen für Rückfragen: Manja Rauhut (self eG), Rafael Ziegler (GETIDOS)

Zu den OrganisatorInnen: self ist ein in Deutschland einzigartiges Netzwerk von und für Unternehmer, die wirtschaftlichen Erfolg mit sinnstiftender Arbeit und der Entfaltung ihrer ganz individuellen Potenziale verbinden wollen. Die self eG inspiriert und unterstützt diese neue Generation Unternehmer mit einer Vielzahl von Angeboten, ihre Initiativen für eine radikal bessere Welt umzusetzen. Der selfHUB ist eine Initiative der self eG und Teil eines internationalen Netzwerkes von Zentren für soziale Innovation (www.self-germany.de). Die Forschungsgruppe GETIDOS an der Universität Greifswald und am Berliner Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (iÖW) befindet sich in der Vorphase eines im Rahmen des Programms Sozial-ökologische Forschung (SÖF) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Vorhabens zu Theorie, Empirie und Potenzial von Social Entrepreneurship für die nachhaltige Entwicklung (www.getidos.net).